

Alternative Jakobswege

Autorin Sylvia Deuse spricht im Interview mit der CSN über ihre Bücher

Michael Trampert

Die aus München stammende und in Salobreña wohnende Sylvia Deuse reist für ihr Leben gerne. Besonders Pilgerwege haben es der 65-Jährigen angetan. Zwei Bücher hat sie deshalb bereits über alternative Jakobswege in Spanien geschrieben. Nun verpasste sie ihren Schriftstücken ein Update. Die CSN hat sich mit Sylvia Deuse über die Neuauflagen ihrer Bücher, geplante Reisen und anstehende Projekte unterhalten.



Sylvia Deuse bei einer ihrer Wanderungen.

Foto: privat

mir diese Informationen dann als Vorlage für meine Bücher.

Was ist das Besondere an Ihren Jakobsweg-Büchern?

Was die Bücher ausmacht, sind vor allem meine persönlichen Erlebnisse und Gedanken. Aber ich biete auch zahlreiche Eindrücke und Informationen für alle diejenigen, die selbst einmal einen alternativen Pilgerweg abseits des bekannten „Camino de Santiago Francés“ beschreiten wollen. Allerdings sollte das Buch nicht als Reiseführer verstanden werden. Trotz zahlreicher Tips und Tricks lässt es nämlich viel Raum, seinen eigenen Weg zu finden. Denn die Symbolik des Lebens ist schließlich, den eigenen Weg zu finden.

An wen richten sich die Bücher?

Die Bücher richten sich an Menschen, die gerne mehr über andere Länder und Sitten erfahren. Sie richten sich aber gleichermaßen an Interessenten, die selbst vorhaben, einen Jakobsweg zu beschreiten und zur Vorbereitung darauf Informationen sammeln wollen. Aber auch für diejenigen, die nie die Möglichkeit haben werden, einen

Pilgerweg zu bewandern, ist das Buch eine unterhaltsame und humorvolle Lektüre.

Warum veröffentlichen Sie nun eine neue Auflage der Bücher?

Die Neuauflage soll zum einen eine preiswerte Alternative zu den gebundenen Büchern sein. Zum anderen haben sich zahlreiche Informationen zum Beispiel zu den Pilgerherbergen im Laufe der Zeit verändert. Das habe ich mit den neuen Auflagen aktualisiert.

Werden Sie hin und wieder von Lesern Ihrer Bücher angesprochen?

Ja. Das ist sehr schön für mich. Denn dadurch habe ich direkten Kontakt mit meinen Lesern.

Welches Erlebnis, das Ihnen während eines Ihrer Pilgerreisen widerfahren ist, bleibt Ihnen besonders in Erinnerung?

Besonders in Erinnerung ist mir die Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft der Menschen geblieben, die mir auf den verschiedenen Jakobswegen begegnet sind.

Planen Sie in Zukunft einen weiteren Jakobsweg?

Mein nächster Jakobsweg – das wäre dann der fünfte – wird der sogenannte Camino Portugues, der von Portugal aus nach Galizien führt. Ich habe vor zwei Jahren einen Herzinfarkt überlebt und werde diesen Jakobsweg deshalb aus Dankbarkeit gehen oder mit dem Rad befahren. Ob ich darüber jedoch ein weiteres Buch schreibe, entscheide ich nach der Pilgerreise.

Stehen denn grundsätzlich neue Buchprojekte bei Ihnen an?

Tatsächlich sind einige neue Buchprojekte zur Zeit in Arbeit. Allerdings haben diese nicht nur mit dem Reisen zu tun. Dazu möchte ich aber noch nichts verraten, ehe das Buch fertiggestellt ist. Denn da bin ich wie viele Autoren abergläubisch.

Sie haben zwei Bücher über alternative Jakobswege geschrieben. Warum?

Ich liebe es, Jakobswege zu bewandern oder mit dem Fahrrad abzufahren. Nachdem vor einigen Jahren jedoch ein regelrechter Pilgerhype ausgebrochen war, suchte ich nach alternativen Hauptrouten. Ich bestritt diese Wege selbst und stellte anschließend meine Erlebnisse darüber auf meine Webseite. Das Interesse an diesen Informationen war so groß, dass ich mich dazu entschied, mein erstes Jakobsweg-Buch zu schreiben und zu veröffentlichen. Wenn ich mich auf einer Pilgerreise befinde, notiere ich immer alle Eindrücke, Empfindungen und Erlebnisse in meinem Tagebuch auf, damit nichts davon verloren geht. Später dienen

Alle Bücher von Sylvia Deuse kann man als E-Book oder im Taschenbuch-Format bei Amazon kaufen. Die gebundene Fassung erhält man direkt bei der Autorin. Weitere Infos gibt es unter <www.maripossamental.de>.